

KfW Bankengruppe senkt ihren CO₂-Ausstoß innerhalb weniger Jahre um mehr als 50 Prozent

- **2006 als erste deutsche Bank CO₂-neutral gestellt**

Die KfW Bankengruppe hat ihren CO₂-Ausstoß in den vergangenen Jahren deutlich gesenkt: Zwischen 2006 und 2010 hat sie ihre Emissionen an Kohlendioxid, insbesondere aus Dienstreisen und dem Energieverbrauch der Gebäude, von etwa 29.000 Tonnen auf rund 13.000 Tonnen mehr als halbiert. Das gelang vor allem durch konsequentes Energiesparen, durch den Einsatz zertifizierten Ökostroms, durch modernste Gebäudetechnik, aber auch durch den verstärkten Einsatz von Videokonferenzen, um Dienstreisen zu ersetzen. Den unvermeidbaren Rest ihrer Emissionen kompensiert die KfW Bankengruppe mit Klimaschutzzertifikaten aus Schwellen- und Entwicklungsländern. Die KfW Bankengruppe war die erste Bank in Deutschland, die sich im Jahr 2006 klimaneutral gestellt hat.

„Wir schützen Umwelt und Klima nicht nur über die von uns mitfinanzierten Projekte im In- und Ausland, sondern fordern umweltgerechtes Verhalten auch von uns selbst“, sagt der Umweltvorstand der KfW, Dr. Axel Nawrath. Um dem Prinzip Nachhaltigkeit auch im eigenen Haus gerecht zu werden, folgt die KfW Bankengruppe dem Leitsatz „Vermeiden - Reduzieren - Kompensieren.“ So vermeidet sie Emissionen zum Beispiel durch den Bezug „grüner Energie“, der ausschließlich aus Wasserkraft gewonnen wird. Sie reduziert ihren CO₂-Ausstoß, indem sie ihre Bürogebäude nach ökologischen Standards baut. Die neue Westarkade in Frankfurt zum Beispiel gehört u. a. aufgrund einer besonderen Fassadentechnik (Druckringfassade) zu den energieeffizientesten Gebäuden weltweit und ist dafür erst im November vom „Council on Tall Buildings and Urban Habitat“ besonders ausgezeichnet worden.

Den Rest ihrer sinkenden CO₂-Emissionen macht die KfW Bankengruppe durch Klimazertifikate wett. Über den KfW-Klimaschutzfonds erwirbt sie Minderungszertifikate aus anspruchsvollen Projekten im Rahmen des „Clean Development Mechanism“ (CDM). So hat sie zum Beispiel Zertifikate aus einem Biomassekraftwerk in Indien gekauft, das Reishülsen verarbeitet und daraus Strom erzeugt, oder aus einer Biogasanlage in Brasilien, die Deponiegase einfängt und in Strom umwandelt. ...

**Frankfurt, 08.12.2011
Nr. 110 D**

Für Rückfragen:

Pressestelle

Dr. Charis Pöthig
Telefon: +49 (0)69 7431 4683
charis.pothig@kfw.de

KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt

Verantwortlich:
Dr. Michael Helbig
Abteilung Kommunikation
presse@kfw.de
www.kfw.de/medien
www.twitter.com/kfw

Presseerklärung

35 Die erworbenen Zertifikate werden dann als Ausgleich für die genannten Restemissionen der KfW Bankengruppe stillgelegt. Für das Jahr 2010 werden noch insgesamt 13.120 t CO₂-Emissionen durch Zertifikate aus der Biogasanlage kompensiert.

40 „Die Zertifikate, die wir zur CO₂-Neutralstellung einsetzen, kommen aus hochwertigen Projekten, die nachweislich helfen, das Klima zu schützen. Davon unabhängig werden wir als KfW Bankengruppe daran arbeiten, unsere Emissionen aus dem Energieverbrauch weiter zu vermindern“, sagt Dr. Axel Nawrath.

45 **KfW Bankengruppe**

KfW Bankengruppe ist eine der führenden und erfahrensten Förderbanken der Welt. Wir setzen unser Wissen und unsere Kraft für die nachhaltige Verbesserung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Lebensbedingungen ein. 1948 als Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet, gehört die KfW heute der Bundesrepublik Deutschland (80 %) sowie den Bundesländern (20 %). Mit einer Bilanzsumme von über 400 Mrd. EUR ist sie eine der drei größten Banken Deutschlands. Als Bank ohne Filialen und Kundeneinlagen refinanziert die KfW ihr Fördergeschäft fast ausschließlich über die internationalen Kapitalmärkte. Im Jahr 2010 waren das mehr als 76 Mrd. EUR.

60 Als Förderbank von Bund und Ländern sehen wir uns dabei in der besonderen Verantwortung, den Umwelt- und Klimaschutz zu fördern. Rund ein Drittel des Fördervolumens fließt in diesen Bereich. Die KfW orientiert sich am Leitbild der Nachhaltigkeit und leistet Beiträge für alle drei Säulen der Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Umwelt und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

65 **KfW-Klimaschutzfonds**

70 Der KfW-Klimaschutzfonds dient als Vermarktungsplattform für projektbasierte Emissionsgutschriften nach den flexiblen Mechanismen des Kyoto-Protokolls. Mit dem KfW-Klimaschutzfonds und seinen Aktivitäten will die KfW dazu beitragen, mit innovativen Ansätzen die Zertifikatemärkte weiter zu entwickeln.

Weitere Informationen zum KfW-Klimaschutzfonds finden Sie unter www.kfw.de/klimaschutzfonds

**Frankfurt, 08.12.2011
Nr. 110 D**

Für Rückfragen:

Pressestelle

Dr. Charis Pöthig
Telefon: +49 (0)69 7431 4683
charis.pothig@kfw.de

KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt

Verantwortlich:
Dr. Michael Helbig
Abteilung Kommunikation
presse@kfw.de
www.kfw.de/medien
www.twitter.com/kfw